Europäische Förderbekanntmachung für transnationale Forschungsprojekte im Bereich "Soziale und kulturelle Dynamiken im digitalen Zeitalter"

https://chanse.org/call-for-proposals/

https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3525.html

Stichtag: 07.05.2021 | Programmausschreibungen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa sind aufgerufen, die Grundlagen und Folgen von Digitalisierung in Kultur und Gesellschaft gemeinsam zu erforschen. Die deutsche Beteiligung an der Fördermaßnahme betreut der DLR Projektträger im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die neue Förderbekanntmachung wurde am 9. März 2021 in 23 europäischen Ländern veröffentlicht. Beforscht und erarbeitet werden soll ein gemeinsames Verständnis der Herausforderungen, die die Digitalisierung hervorruft und der Bedingungen, unter denen sie entsteht. Vergleichend können auch andere Technikbereiche betrachtet werden.

Die Bekanntmachung ist das Kernstück des EU-Cofunds CHANSE (Collaboration of Humanities and Social Sciences in Europe), das der DLR Projektträger im Auftrag des BMBF über sein Engagement im Netzwerk HERA (Humanities in the European Research Area) im Verbund mit weiteren Förderorganisationen aus Europa entwickelt und bei der EU eingeworben hat. Neben der Durchführung des Calls beteiligt sich der DLR-PT an Evaluation und Monitoring des Programms und koordiniert die Entwicklung politischer Zusatzaktivitäten.

Den inhaltlichen Rahmen der Bekanntmachung bestimmen zwei große Themenbereiche. Zum einen werden Kultur und kulturelle Transformationen mit folgenden Schwerpunkten adressiert:

- Forschungen zu Identität, Werten, Weltsicht(en);
- Neue Narrative, neue Formen der Ästhetik: Der Mensch im Zentrum;
- Geisteswissenschaften und technologische Transformationen: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

Zum anderen sollen mit dem Fokus auf Digitalisierung und soziale Transformationen folgende Kontexte zum Gegenstand werden:

- Fragen der Digitalisierung und sozialen Beziehungen;
- Digitalisierung in Arbeit und Organisationen;
- Wissen und Lernen im digitalen Zeitalter.

Ziel ist es, Verbünde von mindestens vier Partnern aus vier der beteiligten Länder in den genannten Themenfeldern zu fördern, um Wissen über die sozialen und kulturellen Dynamiken im digitalen Zeitalter zu generieren und zur inter- und transdisziplinären Forschungszusammenarbeit im Kontext der sozialen und kulturellen Bedingungen von Innovation beizutragen. Außer innovativer Forschung werden von den Vorhaben Aktivitäten zum gesellschaftlichen Wissenstransfer erwartet.

Beteiligte Länder neben Deutschland sind Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, die Schweiz, Schweden, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem Call Sekretariat CHANSE bis spätestens 7. Mai 2021 zunächst Projektskizzen (Outline Proposal) in elektronischer Form vorzulegen.

Alle Informationen zum Call und zur Initiative CHANSE finden sich unter https://chanse.org/. Unter anderem gibt es hier ein Tool zur Partnersuche.

Quelle: DLR Projektträger

Redaktion: 11.03.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Förderung, Geistes- und Sozialwiss., Information u. Kommunikation

Weitere Informationen